Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09258959

Kreis Leipzig

Gemeinde Zwenkau, Stadt

Anschrift Bahnhofstraße 70

Gem. * Fl-stck. * Flur Zwenkau * 717

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Fassade in historistischen Formen, Geburtshaus des Malers und Grafikers Robert Max Sauerstein (1896-1984), ortsentwicklungsgeschichtliche und personengeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1895 durch das Baugeschäft Bernhard und Gustav Oehlert erichtet. Zweigeschossiges, traufständiges Gebäude mit symmetrische Fassadengestaltung, Natursteinsockel, darüber gelbe Klinker mit Bänderung (rot-braun), Stockwerkgesims, Hauseingang mittig, Tür- und Fensterrahmungen sowie Fensterverdachungen im ersten Obergeschoss in Kunststein, Traufkonsolen, Satteldach.
Das Mietshaus ist ein Zeugnis der baulichen Entwicklung Zwenkaus im späten 19. Jh., hierdurch erlangt es ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft. Als Geburtshaus des für Zwenkau und Umgebung wichtigen Malers und Grafikers Robert Max Sauerstein (1896-1984) stellt es außerdem einen orts- und personengeschichtlichen Erinnerungswert dar.
LfD/2011

Datierung 1895 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09258959 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

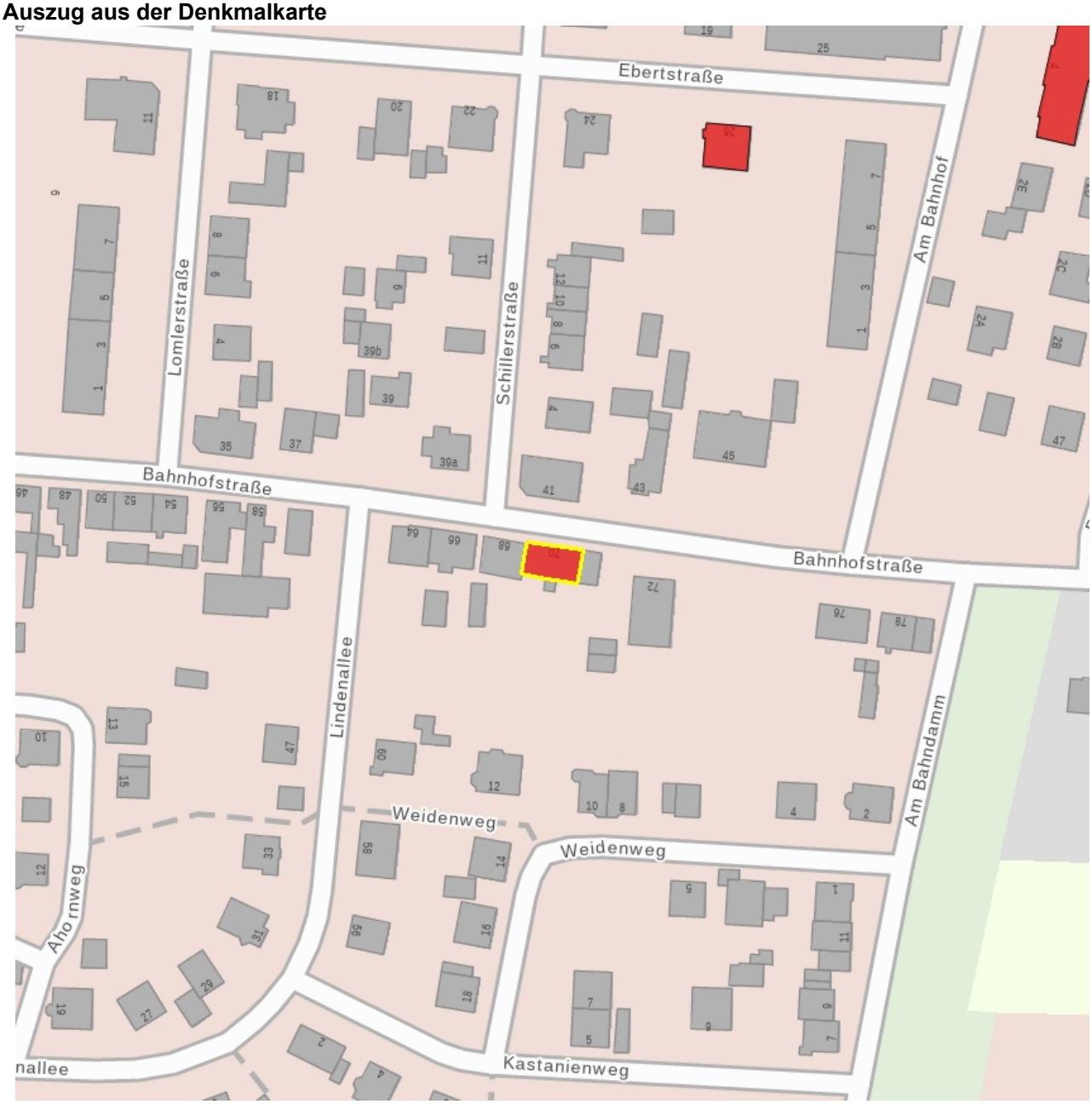


Fotonummer **F 09258959 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09258959 C**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Mietshaus; Detail: Eingangstür

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.